

# Spitzenforschung

Fünf wissenschaftliche Top-Institute aus den USA, Israel, Großbritannien, Japan und Österreich gründen „Bridge“.

WIEN. Fünf Forschungsinstitute aus vier Regionen der Welt haben das „Bridge Network“ gegründet. Das neue, weltweit einzigartige Netzwerk, wie beim Pressegespräch vergangene Woche betont wurde, umfasst die Rockefeller University (USA), das Francis Crick Institute (UK), das Weizmann Institute of Science (Israel), das Okinawa Institute of Science and Technology (Japan) und das Institute of Science and Technology Austria (IST Austria). Ziel ist es, „die Exzellenz in der wissenschaftlichen Forschung und Ausbildung durch Zusammenarbeit und Austausch zu stärken“. Die Plattform wurde im Rahmen einer Veranstaltung mit den Präsidenten und leitenden Wissenschaftlern der Forschungsinstitute in Wien vorgestellt.

## Erfahrungsaustausch

Das Bridge-Netzwerk ist eine informelle Plattform von wissenschaftlichen Einrichtungen, die zwei Missionen verfolgen: die Durchführung von Spitzenforschung und die Ausbildung von Doktoranden. Dafür steht auch der Name: Basic Research Institutions Delivering Graduate Education (Bridge).

„Es ist sehr spannend zu sehen, wie Forschungseinrichtungen aus der ganzen Welt zusammenkommen, um gemeinsam



© Johannes Zinner

## Exzellenz

Tom Henzinger, President IST Austria; Daniel Zajfman, President Weizmann Institute of Science; Paul Nurse, CEO Francis Crick Institute; Mary Collins, Provost Okinawa Institute of Science and Technology; Franklin Hoke, Rockefeller University (v.l.).

neue Grenzen im wissenschaftlichen Fortschritt zu erreichen“, so Thomas A. Henzinger, Präsident des IST Austria. „In unserer globalisierten Welt ist es wichtig, dass wir zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass wir in Forschung, Lehre und Bildung auf dem neuesten Stand sind.“

Die Mitglieder des Netzwerks gehören zu den weltweit erfolgreichsten Wissenschaftseinrichtungen in den Bereichen Naturwissenschaften, Technik, Ingenieurwesen und Mathematik. Sie kombinieren herausragende Wissenschaft mit Graduiertenausbildung, ohne eine Volluniversität mit entsprechenden Studiengängen zu sein. Das Modell hat sich bei Rockefeller University (gegr. 1901) und Weizmann Institut (gegr. 1934) bereits bewährt und liegt auch den relativ jungen Institute OIST, IST Austria und Crick zugrunde.

## Offene Plattform

Bridge wurde als offene Plattform für Forschungseinrichtungen gelauncht. Neue Kooperationen sind jederzeit möglich, wenn alle bestehenden Mitglieder zustimmen.

Paul Nurse, Nobelpreisträger, CEO und Direktor des Francis

Crick Instituts: „Durch das Netzwerk können wir Best Practices austauschen, um unsere Vorteile voll auszuschöpfen und an der Lösung gemeinsamer Herausforderungen zu arbeiten. Wir hoffen, dass dies uns allen helfen wird, uns zum Wohle unserer Wissenschaft und letztlich der Gesellschaft zu verbessern.“

## Fokus auf „Vielfalt“

Als „einzigartiges Ökosystem von Institutionen“ bezeichnete es Daniel Zajfman, Präsident des Weizmann Institute of Science. Die „hochvertrauensvolle Finanzierung, Zugang zu hochmodernen Einrichtungen und Geräten, Respekt füreinander sowie die Bedeutung der Vielfalt für das Streben nach wissenschaftlicher Exzellenz“ hob Mary Collins, Provost am Okinawa Institute of Science and Technology hervor.

„Das Netzwerk ermöglicht uns, in Zukunft mit einer Gruppe von gleichgesinnten Forschungseinrichtungen gemeinsame Ziele zu verfolgen“, freute sich auch Franklin Hoke, Stv. Vizepräsident für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit an der Rockefeller University. (red)

<https://bridge-net.org/>

## Facts

### Ziele des Netzwerks

- Eintreten für gemeinsame Werte, insbes. Exzellenz in Forschung und Graduiertenausbildung, Internationalität, Forschungsethik, verantwortungsvolle Führung und Mentorschaft, Autonomie, Offenheit und Vielfalt
- Förderung erfolgreicher Organisationsmodelle von Forschung und Graduiertenausbildung
- Förderung von Normen für die Bewertung von wissenschaftl. Instituten und Graduiertenuniversitäten
- Behandlung von Fragen von gemeinsamem Interesse und Entwicklung gemeinsamer Standpunkte gegenüber Dritten (national/intern.)
- Erstellung von Grundsatzserklärungen
- Etablierung eines Forums für regelmäßige Treffen
- Entwicklung von Best Practices durch gegenseitigen Erfahrungsaustausch
- Unterstützung der Mitgliedsorganisationen, Stärkung der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen ihnen

”

*Das Bridge Network wird ein einzigartiges Ökosystem von Institutionen schaffen.*

## Daniel Zajfman

Präsident  
Weizmann Institute of Science

“